

# Jahresbericht 2025



Edith Glaser-Henzer beim Eröffnungsvortrag von *Von Wahrnehmung und Vorstellungsbildern* am 01. Februar 2025

Die Tätigkeit der SFKP fokussierte in 2025 die Herausgabe des e Journals der SFKP Art Education Research, die Durchführung des Symposiums *Von Wahrnehmung und Vorstellungsbildern. Etappen kunstpädagogischen Wirkens. Symposion zu Ehren von Edith Glaser-Henzer*, sowie die für 2025 geplante Vorbereitung eines Forschungskolloquiums, dem Kolloquium *SFKPdoc*. Der Vorstand wurde um zwei Mitglieder erweitert: Eva Chen (aktuell in SNF Projekt an der PH Schwyz und ab Sept. 2026 zusätzlich an der HGK Basel FHNW) und Margot Zanni (HSLU und ZHdK).

Die Kontakte zum *Verband Fachdidaktik Musik Schweiz vfdm* (<https://www.vfdm.ch>) wurden weiterverfolgt, die Planung einer gemeinsamen Veranstaltung für 2025/26 wurde jedoch mit Rücksicht auf die Vorbereitung von *SFKPdoc* zunächst zurückgestellt. Die Zuweisung der DOI's je Artikel des e Journals der SFKP Art Education Research wurde wie geplant kontinuierlich fortgesetzt. In diesem Zusammenhang stand auch die Vorbereitung von Creative Commons Lizenzen für die einzelnen Nummern.

Mit dem öffentlichen Symposium *Von Wahrnehmung und Vorstellungsbildern* am 01. Februar 2025 würdigte die SFKP in Zusammenarbeit mit der SGL wissenschaftliche Tätigkeit und professionelles Wirken von Edith Glaser-Henzer, die seit den 1970er-Jahren Teil der Entwicklung der Kunstpädagogik in der Schweiz ist und mit ihrer fachdidaktischen Lehre, ihrer Forschung sowie ihrem fachpolitischen Engagement weiter entwickelt und massgeblich mitgeprägt hat. Das Symposium fand an der HGK Basel statt und erfreute sich eines regen Interesses sowohl der Pädago-

gischen als auch der Kunsthochschulen. Damit wurde das Vorhaben der SFKP, die Forschende auch direkt mit Akteur:innen der Lehrer:innenbildung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I zu vernetzen, unterstützt. An das Symposium anknüpfend wurde mit der SGL Arbeitsgruppe Bild und Kunst eine mögliche gemeinsame Tagung für 2027 angedacht, jedoch noch nicht konkretisiert. SFKP und SGL Arbeitsgruppe Bild und Kunst setzen den Austausch hierzu in 2026 fort.

Mit *SFKPdoc* wurde ein Forschungskolloquium konzipiert, das hochschul- (und programm-) übergreifend Promotionsinteressierte und Promovierende im Fachbereich Art Education adressiert, um den wissenschaftlichen Austausch auch auf dieser Ebene zu fördern und eine hochschulübergreifende Plattform für Promotionsinteressierte zu bieten. Das Forschungskolloquium ist als Ergänzung zu den Programmen der Hochschulen gedacht, das neben dem hochschulübergreifenden Austausch auch denjenigen Promovierenden eine Plattform bietet, die nicht im Rahmen eines Programms promoviert werden. *SFKPdoc* wurde für 2026 mit zwei Veranstaltungen geplant, einer der Termine wird unter Einladung von Vertreter:innen der Programme der Hochschulen durchgeführt. Die Konzeptionsphase wurde in 2025 abgeschlossen, das Auftakt-Kolloquium hat mit sehr guter Resonanz Anfang 2026 stattgefunden.

Die Nummer **AER 27** *Baukulturelle Bildung: Kunstpädagogische Ansätze und interdisziplinäre Perspektiven*, hrsg. von Lea Weniger (Erscheinungsdatum 2024) erhielt im Mai 2025 eine öffentliche Plattform anlässlich der Vernissage zu Baukultureller Bildung an der PH Schwyz.

Aus dem Editorial:

*«Baukulturelle Bildung ist ein aktuelles und (gesellschafts-)politisch gefördertes Thema. Oft wird es – zumindest in der Schweiz – ausserhalb der Kunstpädagogik diskutiert, obwohl die zugrunde liegenden vermittelnden Ansätze und Strategien häufig auf ästhetischer Wahrnehmung basieren und in der Folge gestalterischer oder gar künstlerischer Natur sind. Die Ausgabe 27 des e Journals positioniert die baukulturelle Bildung als Thema in der Kunstpädagogik und zeigt auf, welche interdisziplinären Verknüpfungen und Kooperationen sich daraus ergeben können, gerade im Hinblick auf mögliche zukünftige Forschungsvorhaben.»*

---

Ausgangspunkt für das AER 28 ist die Netzwerkveranstaltung *mind the gap* an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) vom Februar 2024



Der öffentliche Launch von **AER 28** *Ästhetische Urteilsfähigkeit zusammen mit Schüler\*innen und Lehramtsstudierenden entwickeln und praktizieren*, hrsg. von Judith Villiger, fand im September 2025 statt.

Aus dem Editorial:

*«Leistungen aus dem Unterricht Bildende Kunst (ehemals Bildnerisches Gestalten) einzuschätzen, stellt Lehrende wie Lernende in mehrfacher Hinsicht vor komplexe Situationen. Stets spielen individuelle, sinnliche Prägungen und gesellschaftlich erworbene Wertvorstellungen mit. Und indem sie unbewusst mitschwingen, verunmöglichen sie das Ideal einer „reinen Wahrnehmung“ (vgl. Bourdieu 1987/2023: 57–60), wenn es darum geht, über ästhetische Eindrücke in einen Austausch zu kommen. Das Vermögen, sich über sinnliche<sup>1)</sup> wie ästhetische Phänomene zu äussern, wird zudem hauptsächlich als eine sprachliche Fähigkeit aufgefasst und als solche praktiziert. Die Voraussetzungen des Ausdrucksvermögens, über welches sich alle Parteien gleichberechtigt einbringen könnten, steht durch die unterschiedliche Vertrautheit mit der Materie ungleich zur Verfügung. Dies hängt eng zusammen mit der Fähigkeit, sich mit ästhetischer Wahrnehmung zu beschäftigen, und ist Teil des Lehr- und Lernauftrags, den das Unterrichtsfach Bildende Kunst als Alleinstellungsmerkmal in seinem Kompetenzkatalog aufführt.»*



---

### Ausblick 2027

Der öffentliche Launch der Ausgabe **AER 29**, Redaktion Bernadett Settele, wurde auf 2026 verschoben.

Folgende Ausgaben sind in Vorbereitung:

Für **AER 30**, einer Vorstandsausgabe, liegt die Redaktion bei Anna Schürch. Die Ausgabe thematisiert die historische Entwicklung der Kunstpädagogik in der Schweiz.

**AER 31**, Redaktion Lukas Sonnemann / Katja Böhme, fokussiert auf das studentische Forschen in der künstlerischen Lehrer:innenbildung.

**AER 32**, Redaktion Gila Kolb, fokussiert auf gegenwärtige, forschende Praktiken der Kunstvermittlung.

## /Kommunikation

Kleinere Anpassungen der Website werden fortlaufend vorgenommen. Aktuelle Informationen werden kontinuierlich geführt. Der Newsletter informiert die Mitglieder regelmässig über Aktivitäten der SFKP.

Die Kommunikation über Social Media wird weitergeführt.

Das Informationsblatt zu Promotionsmöglichkeiten wird weiter kommuniziert. Zum neuen Format *SFK-Pdoc* wurde ein Flyer entwickelt und zur Kommunikation eingesetzt.

## /Vernetzung

Die Vernetzung wird über konkrete Projekte sowie gemeinsame Vorhaben intensiviert, Vernetzung mit: Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung / SGL Kunst und Bild, Verband Fachdidaktik Musik Schweiz vfdm, Lehrpersonenverband Bildnerisches Gestalten, Wissenschaftliche Sozietät Kunst Medien Bildung sowie seitens der Vorstandsmitglieder im Zusammenhang diverser Fachtagungen. Die Zusammenarbeit mit der Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung / SGBF der SAGW wird weiterverfolgt.

## /Vorstandssitzungen

Neben den regelmässigen Vorstandssitzungen im 2-Monats-Rhythmus fanden mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern diverse Meetings zu Arbeitsbereichen der SFKP statt, die in Arbeitsgruppen bearbeitet werden: Tagung zu Ehren Edith Glaser-Henzer, AER, DOI und Creative Commons, SFKPdoc.



EinladungSFKPdoc



Die SFKP auf Instagram und LinkedIn

## /Sekretariat

Das Sekretariat wird weiterhin verantwortungsvoll, mit Übersicht und absolut zuverlässig durch Jan Bachmann geführt.

## /Anzahl Mitgliedschaften

Einzelmitgliedschaften: 61

Institutionelle Mitglieder:

- Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel
- Hochschule der Künste Bern
- Zürcher Hochschule der Künste
- Hochschule Luzern, Design und Kunst

## / Finanzieller Bericht

Die Erfolgsrechnung 2025 weist einen Verlust von CHF 1299 aus. Dieser fällt weniger hoch aus als budgetiert. Dies geht hauptsächlich auf die Ac-  
quise zusätzlicher Mittel für die Finanzierung des  
Symposiums im Februar 2025 zurück. Zudem stie-  
gen die Einnahmen durch die Erhöhung der Mit-  
gliederbeiträge.

### BILANZ

AKTIVEN		31.12.2025	31.12.2024
1010	Postcheck	53'499.11	52'946.76
1100	Forderungen	1'090.00	5'016.00
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen	59.20	--
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>54'648.31</b>	<b>57'962.76</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>54'648.31</b>	<b>57'962.76</b>
PASSIVEN		31.12.2025	31.12.2024
2000	Verbindlichkeiten	3'965.00	6'339.04
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'200.00	850.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'165.00</b>	<b>7'189.04</b>
2800	Organisationskapital	50'773.72	50'758.90
Verlust		-1'290.41	14.82
<b>Eigenkapital</b>		<b>49'483.31</b>	<b>50'773.72</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>54'648.31</b>	<b>57'962.76</b>

### ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG		2025	2024
3400	Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	2'745.00	1'209.96
3420	Mitgliederbeiträge Hochschulen	20'293.00	20'293.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>23'038.00</b>	<b>21'502.96</b>
AUFWAND		2025	2024
4000	Forschungskolloquien / Tagungen	100.85	--
4140	E-Journal Honorare	6'861.39	6'451.10
4400	Honorare an Dritte	--	800.00
<b>Direkte Aufwendungen</b>		<b>6'962.24</b>	<b>7'251.10</b>
5600	Löhne Verwaltung	14'499.60	12'093.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	1'071.00	1'032.45
5730	Unfallversicherung Mobiliar	98.46	11.09
5800	Übriger Personalaufwand	--	255.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>15'669.06</b>	<b>13'391.54</b>
6510	Kommunikation (Telefon, Internetprovider, Porti)	--	11.90
6530	Buchführung und Revisionshonorare	1'185.05	543.80
6570	Informatikaufwand (Website, Mailaccount, Software)	422.06	199.80
6900	Finanzaufwand (Kontoführung und Karte)	90.00	90.00
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		<b>1'697.11</b>	<b>845.50</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>24'328.41</b>	<b>21'488.14</b>
Verlust		-1'290.41	14.82